

ELEKTROROLLER FUTURA

Betriebshandbuch für das E-Mobil Vita Care 500



Kontaktdaten/Serviceadresse:

Elektroroller Futura, Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

D-56283 Halsenbach

E-Mail: elektroroller.futura@gmail.com

INHALTSVERZEICHNIS

I . EINLEITUNG.....	1
II . KONSTRUKTION UND LEISTUNG.....	3
III . ZUSAMMENBAUEN.....	8
IV . KOMFORT-EINSTELLUNGEN.....	11
V . BETRIEB.....	13
VI . WARTUNG.....	21
VII . SICHERHEIT	23
VIII . GEWÄHRLEISTUNG.....	28

I .EINLEITUNG

Willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer! Hier lernen Sie alle Funktionen des Elektrrollers kennen, damit Sie ihn anschließend richtig bedienen können. Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps, Ersteinrichtungsvideos, FAQ's und Tutorial-Videos finden Sie unter dem Punkt „Support“ auf unserer Homepage unter: <https://elektroroller-futura.de/faq> und <https://elektroroller-futura.de/video-tutorials>

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Sollten Sie Informationen in diesem Handbuch nicht verstehen, oder sollten Sie zusätzliche Hilfe beim Zusammenbau oder Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten lokalen Anbieter.

Ob Sie Ihr Produkt sicher verwenden, hängt davon ab, ob Sie die Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch befolgen. Wir sind nicht haftbar für Schäden und/oder Verletzungen, die sich aus einem einzelnen unsicheren Betrieb oder aus der Nichtbeachtung der Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch ergeben.

Diese Symbole unten in diesem Handbuch werden zur

Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen verwendet. Alle diese Symbole sind für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sie vollständig lesen und verstehen.



WARNUNG! Die Nichtbeachtung der Warnhinweise im Handbuch kann zu Personenschäden führen.



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung der Warnhinweise in diesem Handbuch kann zu Schäden am Elektrorollstuhl führen.

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte unbedingt alle Bedienungsanleitungen des Handbuchs und befolgen Sie diese strikt, wenn Sie den Elektrorollstuhl zum ersten Mal benutzen. Diese Anweisungen dienen ausschließlich Ihrem eigenen Interesse. Das Verstehen der Anweisungen ist der grundlegende Schutz für den sicheren Betrieb des Rollstuhls.

Sobald Sie die Bedienung und Wartung des Rollstuhls vollständig verstanden haben, glauben wir, dass dieses

Produkt Ihnen den Service ohne Sorgen und Spaß über Jahre hinweg bringen wird.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen zu diesem Handbuch, zur Bewertung der Sicherheit, Zuverlässigkeit dieses Produkts und zu den autorisierten Händlern.

II . KONSTRUKTION UND LEISTUNG

Dieser Roller besteht aus vier Teilen: Vordere Karosserie, hintere Karosserie, Sitzeinheit und Batterien (siehe Abb.1).



Steuereinheit

Korb

Vorderlicht

Sitz-Einheit

Batterie

Anti-Kollisionsbalken

PU-Vollreifen

Anti-Rollover-Rad

Abb.1

Vordere Karosserie besteht aus Regler, Lenker und Fußstütze.

Die hintere Karosserie besteht aus Antriebsmotor, Bremse und elektrischer Steuereinheit.

Sitzeinheit besteht aus Rückenlehne, Armlehne und Kissen.

STEUERUNGSKONSOLE

(siehe Abb.2)



a. Schlüsselschalter

b. Kurzwahl

c. Leistungsanzeige

d. Taste für Vorderlicht e. Taste für Hupe f. Linker Steuerhebel (Bremse)

g. Rechter Steuerhebel (Gas Griff)

Abb.2

a. Schlüsselschalter

Kontrolle der Kraft des Rollers.

b. Kurzwahl

Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit des Rollers ein; drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern.

c. Leistungsanzeige

Schalten Sie den Stromschalter ein, die Stromanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an, grün zeigt an, dass der Strom hoch ist, gelb zeigt an, dass der Strom ausreichend ist, und rot zeigt an, dass der Strom sehr niedrig ist. Der Batterie muss rechtzeitig aufgeladen werden.

d. Taste für Vorderlicht

Drücken Sie diese Taste, um das Licht einzuschalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um das Licht auszuschalten.

e. Taste für Hupe

Drücken Sie diese Taste, um die Hupe zu betätigen.

f. Linker Steuerhebel

Ziehen Sie den Hebel mit der linken Hand nach hinten, damit der Roller rückwärts fahren kann. Je größer der Anstellwinkel ist, desto höher ist die Geschwindigkeit. Lassen Sie den Hebel langsam los, damit der Roller langsamer wird. Wenn der Hebel vollständig in die Ausgangsposition zurückbewegt wird, wird der Roller langsamer, hält vollständig an und befindet sich im Bremszustand.

g. Rechter Steuerhebel

Ziehen Sie den Hebel mit der rechten Hand nach hinten, um den Roller vorwärts zu bewegen. Je größer der Winkel ist, desto schneller wird die Geschwindigkeit. Lassen Sie den Hebel langsam los und der Roller wird langsamer. Wenn er ganz losgelassen und der Hebel zurückgestellt wird, hält der Roller an und befindet sich im Bremszustand.

*Wenn der Benutzer es bevorzugt, dass sich der linke Hebel vorwärts und der rechte Hebel rückwärts bewegt, können wir den Regler an die Bedürfnisse des Kunden anpassen

Zusatzfunktion:



Abb.3

Der gelbe Hebel ist der Handbremshebel (siehe Abb.3).

Bewegen Sie die Position des gelben Hebels, dann können Sie die Bremsen steuern, um zwischen "elektrischem Fahren" und "manuellem Schub" zu wechseln.

Der Bremshebel muss in die Position „Close“ geschaltet werden, damit sie per Gashebel nach vorne fahren können.

Wenn der die Position des Bremshebels auf „Open“ geschaltet ist, **können Sie nicht fahren.**

Schalten Sie den Bremshebel in die Position „Close“ und schalten Sie den E-Roller mit dem Schlüssel an um loszufahren.

"Elektrisches Fahren": Wenn der Bremshebel nach hinten in die "geschlossene" Position gebracht wird, befindet sich der Roller im Bremszustand und kann nicht geschoben werden. Schalten Sie in dieser Position den Strom ein, so dass der

Roller normal gefahren werden kann.

"Manuelles Schieben": Wenn der Bremshebel nach vorne in die "offene" Position gebracht wird, befindet sich der Roller in einem Zustand der Bremslösung und kann geschoben werden. (Diese Funktion kann durch Ziehen am Griff erreicht werden, egal ob der Strom ein- oder ausgeschaltet ist, aber in dieser Position kann das Elektromobil nicht gefahren werden).

Es ist absolut verboten, den Bremshebel beim Bergabfahren nach vorne in die "offene" Position (mit der Hand zu drücken) zu schieben, da zu diesem Zeitpunkt keine Bremswirkung vorhanden ist, um die Sicherheit des Benutzers und des Elektrorollers zu gewährleisten.

Tabelle 1

SPEZIFIKATIONEN

Gesamtgröße (LxBxH)	1080*660*940cm
Batterie	12V 12AH*2
Roller-Gewicht (N.W)	44kg
Höchstgeschwindigkeit	8km/h
Bremsen	Elektromagnetisches

	Bremssystem
Gewichtskapazität	120kg
Abstand zum Boden	88mm
Reifen	Φ 198*65mm
Leistung des Motors	24V 250W
Steuergerät	24V 50A
Ladegerät	DC24V 2A
Maximale Grad-Fähigkeit	12°
Laufstrecke	20km

III ZUSAMMENBAUEN

Ein Aufbauvideo finden Sie auf Youtube unter dem Suchwort: „Seniorenmobil Vita Care 500“.

Um den Transport zu erleichtern und mögliche Schäden zu reduzieren, sind die Batterien und die Sitzeinheit separat verpackt. Sie müssen sie auf dem Hauptrahmen Ihres Rollers

montieren.

ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Öffnen Sie den Verpackungskarton Ihres neuen Rollers, entfernen Sie die Schutzfolie und nehmen Sie dann den gefalteten Roller aus der Verpackung.

VERSTELLWINKEL DER LENKSTANGE

- a. Lockern Sie die Sicherungsmutter (siehe Abb.4)
- b. Führen Sie die Lenkstange bis zu einem für Sie geeigneten Winkel nach oben
- c. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um die Pinne zu befestigen



Abb.4

MONTIEREN SIE DIE SITZSTÜTZE

Setzen Sie die Sitzhalterung in das am hinteren Körperteil befindliche Sitzrohr ein (siehe Abb.5)

a. Ausrichten des Bolzenlochs



Abb.5

BATTERIEMONTAGE

Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Beachten Sie, dass die Elektrodenanschlüsse der Batterien mit denen des hinteren Gehäuses ausgerichtet sein sollten. Dann wird die Batterieplatte auf dem hinteren Gehäuse um 90° gedreht, um den Batteriekasten zu unterdrücken, und dann der Knopf auf der Platte fest angezogen.

HINWEIS

1. Überprüfen und reinigen Sie die Elektroden und entfernen Sie alle Fremdkörper auf den Elektroden, die einen schlechten elektrischen Kontakt verursachen können.
2. Falsche Platzierung der Batterien kann dazu führen, dass der Roller unbrauchbar wird.

SITZMONTAGE

1. Befestigen Sie den Sitz an der Sattelstütze.
2. Entriegeln Sie die Verriegelungsebene des Sitzes, stellen Sie den Sitz nach vorne, und die Verriegelungsebene verriegelt den Sitz automatisch.
3. Montieren Sie die linke bzw. rechte Armlehne in die

Vierkantrohre unterhalb des Sitzes.

4. Stellen Sie die Sitzbreite zwischen den für Sie geeigneten Armlehnen ein und befestigen Sie den Knopf.

KORB-MONTAGE

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben in der Lenkstange.
Montieren Sie den Korbhalter an der Lenkstange.
2. Setzen Sie den Korb in die Halterung ein.



ACHTUNG: Den Korb ist ein optionales Extra, und die Kunden, die ihn benötigen, sollten eine zusätzliche Bestellung aufgeben

IV. KOMFORT-EINSTELLUNGEN



ACHTUNG! Ziehen Sie den Schlüssel vor der Einstellung heraus, niemals während der Fahrt.

SITZHÖHE

- ◆ Ziehen Sie die Sitzbefestigungsstange nach oben, um den

Sitz freizugeben.

- ◆ Ziehen Sie den Sitz nach oben.
- ◆ Entfernen Sie die Verriegelung, indem Sie den Verriegelungsring nach außen ziehen (siehe Abb.5).
- ◆ Einstellen der Sitzhöhe.
- ◆ Setzen Sie die Verriegelung wieder ein.
- ◆ Setzen Sie den Sitz zurück.

SITZ-DREHUNG

- ◆ Ziehen Sie den Verriegelungshebel des Sitzes nach oben, um den Sitz freizugeben.
- ◆ Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Richtung.
- ◆ Lassen Sie den Sitzverriegelungshebel los, um den Sitz automatisch zu verriegeln.

ARMRESTBREITE

- ◆ Suchen Sie die Befestigungsschrauben am Verstellrahmen der Armlehne.
- ◆ Lösen Sie die Schrauben.
- ◆ Verschieben Sie die Armlehnen nach außen oder nach

innen entsprechend Ihrer bevorzugten Breite.

- ◆ Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

EINSTELLUNG DES WINKELVERSTELLUNG

- ◆ Lösen Sie den Verriegelungsknopf am unteren Ende der Pinne. Stellen Sie die Pinne entsprechend Ihrem Lieblingswinkel vor und zurück.
- ◆ Befestigen Sie den Knopf.

V .BEDIENUNG

Wie man diesen Mobilitätsroller fährt

- a. Steigen Sie auf den Roller, ziehen Sie den Schlüssel für das Elektroschloss und schalten Sie den Strom ein.
- b. Halten Sie den Griff mit beiden Händen und ziehen Sie den Hebel mit der rechten Hand langsam nach hinten, um sich vorwärts zu bewegen.
- c. Stellen Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf je nach Strassenzustand, Umgebungsbedingungen und persönlichen Vorlieben ein.
- d. Wenn Sie anhalten wollen, brauchen Sie nur den Hebel mit

der rechten Hand loszulassen, um ihn in die neutrale Position zurückzubringen, so dass Sie ihn reibungslos anhalten können.

e. Achten Sie beim Rückzug auf die Umgebungsbedingungen. Ziehen Sie den Hebel mit der linken Hand langsam nach hinten. Wenn der linke Hebel losgelassen wird, kann der Roller problemlos angehalten werden.

2. BATTERIEN AUFLADEN

Das Batterieladegerät ist wichtig für die Batterien. Mit diesem Außenbord-Ladegerät können Sie die Batterien Ihres Rollers sicher, schnell und einfach aufladen.

WARNUNG! Die Batterien Ihres Rollers müssen mit dem von Exdo gelieferten Außenbord-Batterieladegerät aufgeladen werden. Verwenden Sie kein Batterieladegerät für Fahrzeuge.

Laden Sie die Batterien mit dem Außenbord-Batterieladegerät auf.

- ◆ Sie können Ihren Roller in seiner Gesamtheit aufladen.
- ◆ Positionieren Sie Ihren Roller in der Nähe einer Standard-Steckdose.
- ◆ Heben Sie den Deckel des Batteriekastens an.

- ◆ Stellen Sie sicher, dass der Roller ausgeschaltet ist.
- ◆ Stecken Sie den Ausgangsstecker des Off-Board-Ladegeräts in die 3-polige Ladebuchse des Rollers.
- ◆ Das rote Licht am Ladegerät leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Batterie geladen wird.
- ◆ Wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, leuchtet das grüne Licht auf. Sie sollten die Batterien noch eine oder zwei Stunden lang weiter aufladen.
- ◆ Es wird empfohlen, die Batterien zwischen 10 und 12 Stunden aufzuladen.
- ◆ Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie den Eingangsstecker des Ladegeräts aus der Steckdose und dann seinen Ausgangsstecker aus der 3-poligen Ladebuchse des Rollers.
- ◆ Die Batterien können auch abseits des Rollers aufgeladen werden.



***Bitte schalten Sie das Gerät vor dem Aufladen aus.**

Verwendung neuer Batterien

Um neue Batterien für maximale Effizienz einzubauen, folgen Sie bitte den untenstehenden Hinweisen:

1. Laden Sie jede neue Batterie vor dem ersten Gebrauch vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf etwa 90% ihres Spitzenleistungsniveaus.
2. Betreiben Sie Ihren Roller in Haus und Hof. Fahren Sie zunächst langsam, und fahren Sie nicht zu weit, bis Sie Ihren Roller geschickt fahren können und wissen, wie Sie die Fahrstrecke unter Berücksichtigung der Batteriezustandsanzeige kontrollieren können.
3. Laden Sie die Batterien noch einmal 10 bis 12 Stunden voll

auf und betreiben Sie Ihren Roller erneut. Die Batterien haben nun eine Leistung von über 90% ihres Potenzials.

4. Nach 4 oder 5 Ladezyklen sind die Batterien wieder zu 100% geladen und halten über einen längeren Zeitraum.

3. LENKSTANGENKONSOLE

Die Lenkstangenkonsole beherbergt alle Bedienelemente, die für das Fahren Ihres Rollers erforderlich sind, einschließlich des Schlüsselschalters, des Knopfes für die Geschwindigkeitseinstellung, des Gasreglers, der Batteriezustandsanzeige, des Hupenknopfes und des Scheinwerferknopfes. Mit allen Bedienelementen auf der Konsole können Sie verschiedene Bewegungen Ihres Rollers steuern.

Schlüsselschalter (siehe Abb.2)

- ◆ Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter.
- ◆ Das Licht auf der Batterieanzeige leuchtet auf.
- ◆ Das Licht ist aus, wenn der Schlüssel ausgesteckt ist.



WARNUNG!

Benutzen Sie den Schlüsselschalter nicht, um Ihren Roller anzuhalten, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.

WARNUNG! Wenn Sie Ihren Roller für längere Zeit nicht fahren, schalten Sie den Schlüsselschalter um, um unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern.

Drosselklappensteuerhebel (siehe Abb.2)

Mit diesem Hebel, der sich auf der linken Seite der Lenkerkonsole befindet, können Sie die Vorwärts- oder Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Rollers bis zur Höchstgeschwindigkeit, die Sie mit dem Geschwindigkeitseinstellknopf voreingestellt haben, steuern.

- ◆ Drücken Sie den Gashebel nach vorne, um die Bremsen zu lösen und den Roller rückwärts fahren zu lassen.
- ◆ Je größer der Winkel, in dem der Hebel gedrückt wird, desto schneller fährt Ihr Roller.
- ◆ Wenn Sie den Hebel vollständig loslassen, kehrt er automatisch in die Primärposition zurück, d.h. in die Stopp-Position, und betätigt die Bremsen Ihres Rollers, um den

Roller zu verlangsamen, bis er vollständig zum Stillstand kommt.



WARNUNG! Wenn Ihr Roller unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, lassen Sie bitte sofort den Gashebel los. Der Roller wird automatisch zum Stillstand kommen, es sei denn, dieser Hebel ist außer Betrieb.

Geschwindigkeits-Einstellknopf (siehe Abb.2)

Mit diesem Knopf können Sie die Höchstgeschwindigkeit Ihres Rollers voreinstellen und begrenzen. Die Höchstgeschwindigkeit vorwärts beträgt 8 km/h und die Höchstgeschwindigkeit rückwärts 4km/h.



ACHTUNG!

Während Sie die Bedienung des Rollers erlernen, stellen Sie bitte diesen Geschwindigkeitseinstellknopf auf die niedrigste Position.

Batterie-Zustandsanzeige (siehe Abb.2)

- ◆ Wenn Ihr Roller eingeschaltet ist, zeigt diese Anzeige die verbleibende Kapazität der Batterien durch 3 Farbbereiche darauf an: rot, gelb und grün.

- ◆ Wenn der Zeiger auf grün zeigt, zeigt er an, dass die Batterien voll geladen sind.
- ◆ Wenn der Zeiger auf gelb zeigt, zeigt er an, dass die Batterien auf halber Kapazität bleiben und aufgeladen werden müssen.
- ◆ Wenn der Zeiger auf rot zeigt, zeigt er an, dass die Batterien vollständig entladen sind und sofort wieder aufgeladen werden müssen.

1. OFF-BOARD-LADEGERÄT (siehe Abb.3)

Öffnen Sie die Klappe am Batteriekasten, wo sich eine 3-polige Ladebuchse befindet.

Mit diesem Gerät können Sie das Außenbord-Ladegerät verwenden, um die Batterien Ihres Rollers aufzuladen. Siehe „Batterien aufladen“ in diesem Abschnitt.

Überlastungsschutz (siehe Abb.3)

Der Überlastungsschutz ist eine Sicherheitsvorrichtung. Wenn die Überlastung auftritt, schaltet dieser Schutzschalter automatisch ab, um den Motor und andere elektrische Geräte zu schützen. Wenn der Überlastschutz auslöst, wird Ihr Roller sofort abgeschaltet. Sollte dies geschehen, warten Sie bitte

mindestens eine Minute, bevor Sie den Knopf des Überlastungsschutzes, der sich unter der Abdeckung am hinteren Ende des Rollers befindet, drücken können, um ihn wieder einzuschalten. Danach können Sie den Roller wieder einschalten und normal fahren.

2. MANUELLER FREILAUFHEBEL

An der rechten unteren Seite des Sitzes befindet sich ein Freilaufhebel.

Wann immer Sie Ihren Roller nicht mit dem Motor bewegen wollen, können Sie in den Freilaufmodus wechseln.

- ◆ Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel nach vorne, um den Fahrermotor auszuschalten und in den Freilaufmodus zu schalten.
- ◆ Ziehen Sie den Hebel für den manuellen Freilauf nach hinten, um den Antriebsmotor einzuschalten und in den Fahrmodus zu schalten.



VORSICHT!

- 1. Wenn sich Ihr Roller im Freilauf-modus befindet, ist das Bremssystem deaktiviert, und die**

Funktionen des Gashebels werden durch das Steuersystem blockiert. Die Hupe ertönt, während der Strom eingeschaltet ist.

2. Benutzen Sie Ihren Roller nie ohne Ihr Zubehör im Freilauf-modus. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

3. Stellen Sie Ihren Roller nie auf einer Steigung in den Freilauf-modus. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG! Wenn sich der Roller im Fahrmodus befindet, muss sich der manuelle Freilaufhebel in der rückwärtigen Position, d.h. im Fahrmodus, befinden, um ein normales Funktionieren des Bremssystems zu gewährleisten. Unterlassen Sie es, den Hebel während der Bewegung nach vorne zu drücken. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Schäden an Ihrem Roller führen.

3.3-POLIGE LADEBUCHSE (siehe Abb.3)

Diese Steckvorrichtung dient zum Anschluss an das Ladegerät. Wenn die Batterie aufgeladen wird, funktioniert Ihr Roller nicht.



Ein falscher Anschluss kann zu Schäden am Ladegerät führen.

VI. WARTUNG

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

- ◆ Vermeiden Sie Schläge oder Stöße auf die Lenkstangenkonsole und die Bedienkonsolen.
- ◆ Vermeiden Sie es, Ihren Roller über längere Zeit extremen Bedingungen wie Überhitzung, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen. Das Seniorenmobil sollte **nicht bei Regen draußen stehen**, da es zur Beschädigung der Elektronik kommen kann. Waschen Sie das Seniorenmobil nie mit einem Hochdruckreiniger, da die Elektronik sonst beschädigt wird. Falls Sie keine Garage haben schützen Sie Ihr Seniorenmobil mit einer „textilien Motorradabdeckung“ (Motorrad Garage) vor Regen.
- ◆ Der Akku muss alle 4 Wochen aufgeladen werden, damit es zu keiner Tiefentladung des Akkus kommt. Lassen Sie den Akku bitte nicht bei Minus Temperaturen draußen, da er sonst kaputt gehen kann.
- ◆ Halten Sie die Lenkstangenkonsole sauber.

- ◆ Prüfen Sie alle Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie gut befestigt sind und ordnungsgemäß gesichert sind.
- ◆ Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse einschließlich der Anschlüsse des Ladegeräts. Vergewissern Sie sich, dass sie alle gut befestigt und nicht korrodiert sind. Die Batterien müssen flach mit den Batteriepolen nach hinten und vorne und mit der 3-poligen Ladegerätbuchse nach hinten im Batteriefach liegen.
- ◆ Wenn Sie den täglichen Gebrauch beendet haben, ziehen Sie bitte den Schlüssel heraus, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.
- ◆ Dieses Produkt verfügt über eine Energiesparfunktion. Wenn Sie es bis zu 20 Minuten nicht mehr benutzen, schaltet sich der Strom automatisch ab. Wenn Sie wieder fahren müssen, stecken Sie bitte den Schlüssel wieder ein.
- ◆ Die Verkleidung der Karosserie ist mit einer klaren Versiegelung besprührt worden, und Sie können eine leichte Schicht Autowachs auftragen, damit sie ihr hochglänzendes Aussehen behält.
- ◆ Alle Radlager sind vorgeschiert und abgedichtet. Sie

benötigen keine Nachschmierung.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Roller vor dem Gebrauch zu überprüfen, um ihn in gutem Zustand zu halten. Es wird empfohlen, Ihren Roller einmal pro Woche und ein halbes Jahr wie in der folgenden Tabelle 2 beschrieben zu überprüfen.

Tabelle 2 PRÜFLISTE

Artikel	Jederzeit	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich
Alle Teile			●	
Drehen, Fahren, Geräte etc.		●		
Bremsen	●			
Kabel-Verbindungen		●		
Akkuladung	●			
Reifenabnutzung			●	
Motoren				●
Konsolenvorrichtungen		●		
Reinigen	●			

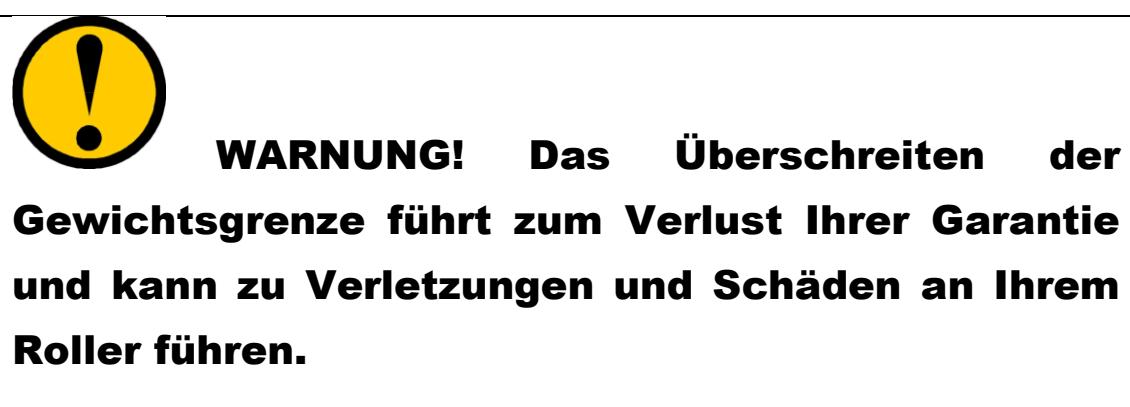
VII. SICHERHEIT

1. SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT

- ◆ Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie gut befestigt und nicht korrodiert sind.
- ◆ Prüfen Sie alle Verbindungen zum Batteriekasten. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig befestigt sind.
- ◆ Kontrollieren Sie die Bremsen. Stellen Sie sicher, dass sie empfindlich und zuverlässig sind.
- ◆ Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Siehe V „Betrieb“.

2. GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

Ihr Roller ist für eine Tragfähigkeit von 100 kg ausgelegt und auf ein maximales Gewicht von 100 kg begrenzt.



3. NEIGUNGSMINFORMATIONEN



WARNUNG! Fahren Sie nicht im Zickzack oder in einem schrägen Winkel, wenn Sie eine Steigung hinauffahren. Fahren Sie Ihren Roller geradeaus die Steigung hinauf. Dadurch wird die Möglichkeit eines Kippens oder Sturzes stark reduziert. Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie eine Steigung hinauffahren.

WARNUNG! Fahren Sie nicht eine potenziell gefährliche Steigung hinauf oder hinunter (Bereiche, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub usw. bedeckt sind).

WARNUNG! Fahren Sie niemals rückwärts eine Steigung hinunter. Dies könnte zu Verletzungen führen.

Die maximale sichere Neigung einer Steigung beträgt 8° für Ihren Roller. Ist die Neigung geringer, ist es für Ihren Roller sicher, auf- oder abzusteigen.



WARNUNG! Jeder Versuch, einen Hang hinauf- oder hinabzusteigen, der steiler als 8° ist, kann dazu führen, dass Ihr Roller unstabil wird und kippt, was zu Verletzungen und/oder Schäden an Ihrem Roller führen kann.

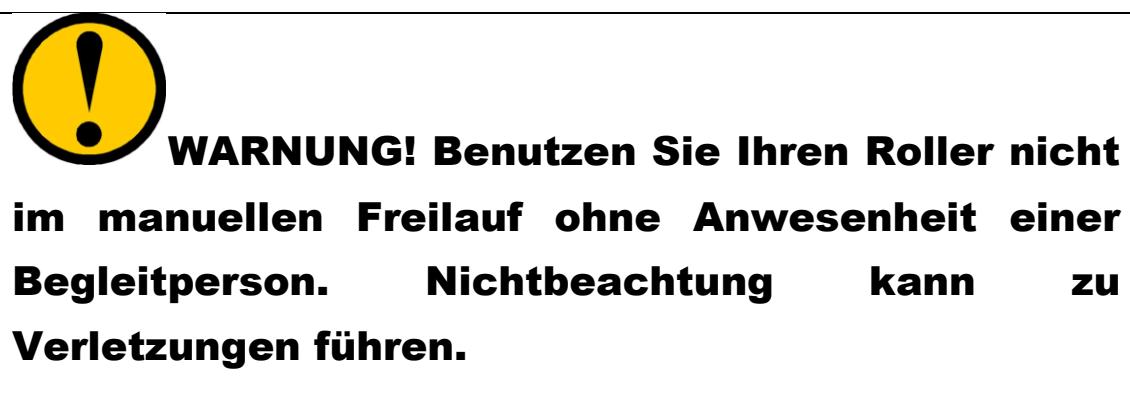
4. FAHRLÄCHEN IM FREIEN

Ihr Roller ist so entworfen, dass er unter normalen Fahrbedingungen - trockene, ebene Oberflächen aus Beton, Schwarzdecke, Asphalt oder hartem Schmutz - optimale Stabilität bietet. Sie sollten jedoch das Fahren auf den folgenden Straßen vermeiden:

- ◆ Oberfläche, bei der Sie sich unsicher fühlen, oder weicher Bürgersteig.
- ◆ Hohes Gras, das sich im Fahrwerk verheddern kann.
- ◆ Lose gepackter Kies- und Sandstrand.

5. MANUELLER FREILAUF-MODUS

Ihr Roller ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der es ermöglicht, dass der Roller von Ihrem Begleiter manuell geschoben werden kann. Für weitere Informationen siehe V. "Bedienung".



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, Ihren Roller in den manuellen Freilauf zu setzen, während Sie darauf sitzen. Dies kann zu Personenschäden führen. Bitten Sie gegebenenfalls eine Begleitperson um Hilfe.

WARNUNG! Bringen Sie Ihren Roller nicht in den manuellen Freilaufmodus, während Sie sich auf einer Steigung befinden. Der Roller könnte unkontrolliert von selbst herunterrollen, was zu Personenschäden führen könnte.

6. ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN

Elektrische Geräte können durch elektromagnetische Interferenz (EMI) oder Radiofrequenz-Interferenz (RFI) beeinträchtigt werden, die durch Radiowellen von Radiostationen, Fernsehsendern und anderen Radiosendern erzeugt werden. Wie alle elektrischen Geräte kann auch Ihr Roller durch EMI/RFI beeinträchtigt werden. Besonders dann, wenn Ihr Roller im Interferenzeinflussbereich dieser Radiosender gefahren wird. In diesem Fall kann Ihr Roller aufgrund der elektromagnetischen Störungen außer Betrieb sein.

7. UMSTEIGEN AUF ODER AUS DEM ROLLER

Um eine Verletzung zu vermeiden, sind die folgenden Sicherheitsvorkehrungen für Sie nützlich, während Sie versuchen, auf Ihren Roller umzusteigen oder von Ihrem Roller zu steigen.

- ◆ Entfernen Sie den Schlüssel vom Schlüsselschalter, siehe V. "BETRIEB".
- ◆ Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Roller nicht im manuellen Freilaufmodus befindet.

Klappen Sie die Armlehnen hoch oder weg.

- ◆ Verringern Sie den Abstand zwischen Ihnen und Ihrem Roller oder einem Gegenstand, auf den Sie umsteigen.
- ◆ Drehen Sie die Vorderräder nach vorne, um die Stabilität Ihres Rollers während des Transfers zu verbessern.



WARNUNG! Wenn es aufgrund von EMI/RFI zu unbeabsichtigten Bewegungen kommt, schalten Sie bitte sofort Ihren Roller aus und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Inlowa-Anbieter. Inlowa GmbH ist nicht haftbar für Schäden und/oder Verletzungen aufgrund von Störungen.

8. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI SCHLECHTEM WETTER



WARNUNG! Fahren Sie Ihren Roller nicht auf glatten, eisigen oder verschneiten Straßen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen und die Leistung Ihres Rollers beeinträchtigen.

WARNUNG! Setzen Sie Ihren Roller zu keiner Zeit irgendeiner Art von Feuchtigkeit aus (Regen, Schnee, Nebel oder Waschen). Eine solche Exposition wird Ihren Roller beschädigen. Betreiben Sie Ihren Roller niemals, wenn er Feuchtigkeit ausgesetzt war, bis er gründlich getrocknet ist.



WARNUNG! Positionieren Sie sich vor dem Umsteigen so weit hinten wie möglich auf dem Rollersitz, um zu verhindern, dass der Roller kippt und Verletzungen verursacht.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr ganzes Gewicht auf die Armlehnen zu legen. Andernfalls kann Ihr Roller kippen, was zu Verletzungen führen kann.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr ganzes Gewicht auf die Fußplatte zu legen. Dadurch kann Ihr

Roller umkippen, was zu Verletzungen führen kann.

VII. GEWÄHRLEISTUNG

Alle Design- und Produktionsprozesse der Inlowa-Produkte werden gemäß ISO 9001 verwaltet, um ihre Qualität zu gewährleisten. Die Gewährleistung wird durch den autorisierten Inlowa-Anbieter in Zusammenarbeit mit der Inlowa-Kundendienstabteilung durchgeführt.

DIE GARANTIE BEINHALTET FOLGENDES

1. Zwei Jahre Garantie auf den vorderen und hinteren Hauptrahmen ab dem Kaufdatum.
2. Ein Jahr Garantie auf die folgenden Teile ab dem Kaufdatum:
 - ◆ Elektrisches Steuerungssystem und den Regler.
 - ◆ Motor/Getriebe-Einheit.
 - ◆ Ladegerät.
3. Sechs Monate beschränkte Garantie auf Batterien ab dem Kaufdatum.

AUßERHALB DER GEWÄHRLEISTUNG

- ◆ ABS-Ummantelung verschlossen.
- ◆ Reifen.
- ◆ Polsterung und Sitz.
- ◆ Schäden, die durch falsche Handhabung, einen Unfall oder Fahrlässigkeit verursacht wurden.
- ◆ Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, Wartung und Lagerung verursacht wurden.
- ◆ Geschäftlicher oder sonstiger ungewöhnlicher Gebrauch.